

Funktionsbeschreibung diözesane:r Diakoniebeauftragte:r	
Wie komme ich zu meiner Aufgabe?	>> Beauftragung durch den Sup-Ausschuss
Was sind meine Ziele als Diakonie-Beauftragte:r?	>> Diakoniebeauftragte in den Pfarrgemeinden begleiten, unterstützen und vernetzen (Organisation von diözesanen Treffen) >> Qualität gemeindediakonischer Aktivitäten sichern durch Eruiierung von Weiterbildungsbedarfen und passenden Weiterbildungsangeboten in Kirche und Diakonie >> Sensibilität und Problembewusstsein für diakonische Themen in der Superintendenz fördern >> Bindeglied zum SupAusschuss >> Vernetzung von Pfarrgemeinden und diakonischen Einrichtungen auf dem Gebiet der Superintendenz >> Vernetzung und Informationsdrehscheibe zu Diakonie Österreich sowie zu Kommission für Diakonie und soziale Fragen der Generalsynode >> Zusammenarbeit mit dem:der Diakonie-Delegierten im SupAusschuss
Wie viel Zeit brauche ich?	>> Je nach persönlichen Möglichkeiten. >> Mindestausmaß sind <ul style="list-style-type: none"> - jährliches Treffen Diakoniebeauftragten der Pfarrgemeinden organisieren und durchführen - ansprechbar für Diakoniebeauftragte der Pfarrgemeinden im Falle von Gesprächs- und Unterstützungsbedarf - Teilnahme am österreich-weiten Vernetzungstreffen der diözesanen Diakoniebeauftragten (jährlich)
Welche Fähigkeiten soll ich mitbringen?	>> Organisationstalent >> Kommunikations und Konfliktkompetenz >> Erfahrungen in der Zusammenarbeit in der Superintendenz >> Interesse an sozialen Fragen und Sensibilität für soziale Stigmatisierung und Beschämung >> fachliche Kenntnisse bzw. Bereitschaft zu Weiterbildung >> Erfahrung in der Arbeit mit Ehrenamtlichen
Von wem werde ich in meinem Dienst unterstützt und begleitet, wer sind meine Ansprechpersonen?	>> für Diakonie zuständiges Mitglied des SupAusschusses >> Vorsitzende:r der Kommission für Diakonie und soziale Fragen der Generalsynode >> für Gemeindediakonie zuständige Mitarbeiter:innen der Diakonie Österreich >> Möglichkeit zu Supervision und Weiterbildung
Wem berichte ich über meine Arbeit?	>> dem für Diakonie zuständigen Mitglied des SupAusschusses >> Superintendentialversammlung >> Diakonie Österreich
Dokumenterstellerin	Kommission für Diakonie und soziale Fragen der Generalsynode Funktionsbeschreibung beschlossen am 27.2.2023

Erläuterungen:

Diakonie-Beauftragte:r ist eine Koordinations- und Vernetzungsfunktion.

Diakoniebeauftragte müssen nicht aus dem Kreis Superintendentialversammlung kommen. Sie sollten jedoch mit den Diakonie-Vertreter:innen in der Sup-Versammlung in gutem Kontakt und Austausch sein.

Zudem ist die Verankerung der Diakonie in den Gremien der Superintendenz zentral. In jedem SupAusschuss soll daher ein Mitglied für Diakonie-Anliegen zuständig sein. Er:sie ist Anwält:in diakonischer Themen und Fragestellungen im SupAusschuss und Ansprechperson sowohl für den:die Diakoniebeauftragte der Superintendenz als auch für die Diakonie-Vertreter:innen in der Sup-Versammlung.

Die Diakoniebeauftragten sind bei Kommission für Diakonie und soziale Fragen sowie bei der Diakonie Österreich namhaft zu machen. Die Superintendentur leitet Namen und Kontakt-Informationen an Kommission und Diakonie Österreich weiter.